

Kooperationen

Die Virtuelle Fachbibliothek Biologie kooperiert mit anderen Anbietern biologischer Ressourcen. Neben dem Austausch von inhaltlichen, technischen und organisatorischen Ideen und Anregungen sind auch Angebote und Daten der Partner in der vifabio eingebunden. Derzeit bestehen Kooperationen mit folgenden Institutionen:



Bibliothek des Botanischen Gartens und Botanischen Museums (BGBM) Berlin-Dahlem, Freie Universität Berlin



Bibliothek des Leibniz-Instituts für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK), Gatersleben



Bibliothek des Naturhistorischen Museums (NHM), Wien



BioLib - Kurt Stübers Online-Bibliothek (Sammlung digitalisierter Biologiebücher)



Verband Biologie, Biowissenschaften & Biomedizin in Deutschland (VBIO)

Kontakt

Projektbearbeitung und -koordination

Dr. Judith Dähne
Tel.: 069/ 798-39217
E-Mail: j.daehne@ub.uni-frankfurt.de

Dr. Gerwin Kasperek
Tel.: 069 / 798-39365
E-Mail: g.kasperek@ub.uni-frankfurt.de

Technische Realisierung und Betreuung

Jashar Rexhepi
Tel.: 069/ 798-39219
E-Mail: j.rexhepi@ub.uni-frankfurt.de

Fachreferat Biologie

Dr. Angela Hausinger,
Tel.: 069 / 798-22365, 798-29101
E-Mail: a.hausinger@ub.uni-frankfurt.de

Projektleitung

Berndt Dugall
Tel.: 069/ 798-22461
E-Mail: direktion@ub.uni-frankfurt.de

Postanschrift:

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
- Virtuelle Fachbibliothek Biologie -
Bockenheimer Landstraße 134-138,
60325 Frankfurt a. M.

Stand: September 2007



gefördert durch:



Virtuelle Fachbibliothek
Biologie

Auf einen Blick

Die virtuelle Fachbibliothek Biologie bietet Ihnen unter der Adresse www.vifabio.de einen schnellen und einheitlichen Zugang zu Literatur und biologischer Fachinformation in Bibliotheken und Internet.

Der Virtuelle Fachkatalog ermöglicht die parallele Suche in den Katalogen mehrerer Bibliotheken. Eine umfassende Sammlung fachlich relevanter Internetquellen ist unter einem eigenen Menüpunkt verfügbar. Die für das Fachgebiet wichtigen Zeitschriften sind über die eingebundene Elektronische Zeitschriftenbibliothek erreichbar. Der Datenbank-Führer erleichtert die Auswahl von Fakten- und Literaturdatenbanken und erläutert Zugangsmöglichkeiten.

Unterschiedliche Einstiegs- und Suchmöglichkeiten schaffen die Voraussetzung für Anfänger und Informationsprofis, erfolgreich in der vifabio zu recherchieren.

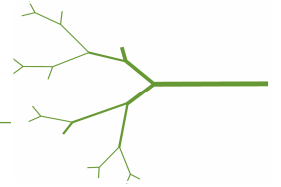
Die vifabio ist ein Projekt der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main, in Zusammenarbeit mit weiteren Bibliotheken und biologischen Organisationen.

>> www.vifabio.de

>> www.vifabio.org



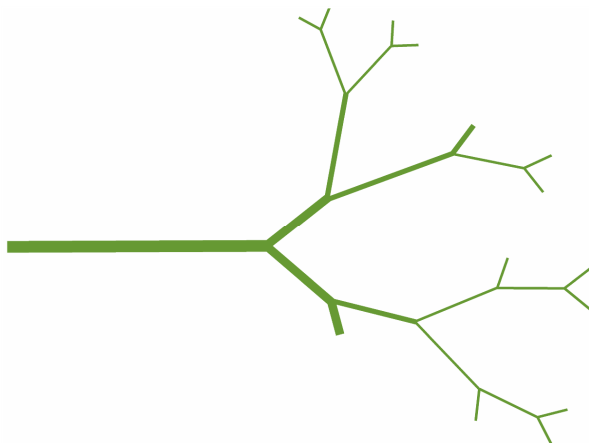
Das Angebot der Virtuellen Fachbibliothek Biologie vifabio



Mit seiner umfangreichen Sammlung biologischer Literatur legt das **Sondersammelgebiet Biologie, Botanik, Zoologie** an der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg in Frankfurt am Main den Grundstein für das Angebot der vifabio. Die Bibliothek erwirbt die forschungsrelevante Literatur weltweit.

Das System der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Sondersammelgebiete (SSG) stellt die überregionale Informationsversorgung mit wissenschaftlicher Literatur sicher.

Wie in der Biologie werden in vielen Fachgebieten die Bestände der Sondersammelgebiete über virtuelle Fachbibliotheken im Internet verfügbar gemacht. vascoda (www.vascoda.de) soll als interdisziplinäres Portal für wissenschaftliche Information in Deutschland diese Bemühungen bündeln und bietet einen einfachen Zugang zu den verschiedenen Virtuellen Fachbibliotheken.



Virtueller Katalog

In dem Virtuellen Katalog Biologie sind die bedeutenden Bestände an biologischer Literatur der beteiligten Bibliotheken aus Frankfurt, Berlin und Gatersleben zusammengefasst. Daten von über 1,68 Millionen biologischen Zeitschriftenartikeln der Aufsatzdatenbank Online Contents und die fachlichen Links des Internetquellen-Führers der vifabio sind ebenfalls eingebunden. Die Integration weiterer fachlich relevanter Kataloge ist geplant, z.B. des Naturhistorischen Museums, Wien.

Mit einer Suchanfrage können gleichzeitig die genannten Kataloge und Datenbanken durchsucht werden. Je nach Standort des Nutzers ist teilweise der direkte Online-Zugriff auf den Volltext möglich. Dokumentlieferdienste und Fernleihverkehr bieten in anderen Fällen Zugang zur Literatur.

Internetquellen

Im Internetquellen-Führer der vifabio sind qualitätskontrollierte Links zu thematischen Websites, Internetportalen, Datenbanken und zu Webauftritten von Institutionen zu finden. Dabei werden die verschiedenen Teilgebiete der Biologie wie z.B. Physiologie, Genetik oder Ökologie ebenso berücksichtigt wie Informationen über einzelne Organismengruppen. Der Zugang wird durch vielfältige Suchmöglichkeiten oder durch Blättern nach Thema, Ressourcentyp oder geographischem Bezug ermöglicht.

E-Zeitschriften

In Zusammenarbeit mit der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek Regensburg (EZB) ist über die vifabio ein einfacher Zugriff auf elektronische Zeitschriften, je nach Standort auf Abstracts oder den Volltext, möglich. Zurzeit sind ca. 2000 biologische Zeitschriften verzeichnet.

Datenbanken

Wichtige biologische Online-Datenbanken sind übersichtlich zusammengestellt und verlinkt, untergliedert nach bibliographischen Datenbanken (z. B. BioLis), Fakten-Datenbanken (z. B. EMBL, SysTax) und Bilddatenbanken. Nationallizenzen ermöglichen den deutschlandweiten kostenfreien Zugriff auf

- Biological Abstracts / BIOSIS Previews (1926-2004)
- Zoological Record (1864-2006),
- CAB Abstracts Archive (1910-1989)

Die Schaffung lizenzunabhängiger Pay-per-use-Zugänge für die kostenpflichtigen aktuellen Jahrgänge der Datenbanken Biological Abstracts und Zoological Record ist in Vorbereitung.